

Forderungskatalog der Initiative gegen Tachomanipulation

Forderungen der Initiative gegen Tachomanipulation im Rahmen der Beschlussfassung für ein Gesetz gegen Tachomanipulation in Deutschland, auf Grundlage der EU Direktive 2045/14 an die Mitglieder der Ausschüsse Recht und Verbraucherschutz sowie Verkehr und digitale Infrastruktur

Die Erhebung von Fahrzeugdaten und ihre Nutzung durch die Automobilindustrie oder Drittanbietern, ruft bei Verbrauchern mehrheitlich große Verunsicherung hervor. Die Initiative gegen Tachomanipulation fordert die Gewährleistung der Datenhoheit des Verbrauchers.

Die nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur am 17. Februar 2016, bzw. die vordatierte Besprechung der Mitglieder der Ausschüsse Recht und Verbraucherschutz sowie Verkehr und digitale Infrastruktur, nehmen wir zum Anlass, unsere Forderungen in Bezug auf das Beschlussvorhaben zu einem Gesetz gegen Tachomanipulation zu wiederholen.

Die Initiative gegen Tachomanipulation unterstützt ausdrücklich die Inhalte des Positionspapiers „Zukunft der individuellen Mobilität durch Automatisierung des Fahrens und durch die Ausgestaltung der Digitalen Straße“ der AG Verkehr und digitale Infrastruktur. Unser Fokus liegt insbesondere auf Punkt 3 Datenschutz, Datenzuordnung und Datensicherheit.

„Das System der datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeiten im Zusammenhang der komplexen Zuordnung im Verhältnis zwischen Halter, Fahrer, Hersteller und Werkstatt sollte im Zuge der Verhandlungen der Datenschutz-Grundverordnung berücksichtigt und offene Fragen ggf. geklärt werden.“

Der externe Eingriff in die Fahrzeugsoftware, explizit das Manipulieren von Wegstreckenzählern, ist eine Straftat, die nur mit allergrößtem Aufwand nachgewiesen werden kann. Technische Lösungen durch die Fahrzeughersteller werden seit Jahren gefordert, sind jedoch nach wie vor nicht in Sichtweite.

Wir appellieren vor dem Hintergrund der EU Direktive 2045/14 an eine schnell umsetzbare Lösung, die gesetzlich verankert ist und alle Fahrzeughalter dazu veranlasst, das auf sie zugelassene Fahrzeug in einer Datenbank zu registrieren, um die Laufleistung zu dokumentieren.

Daran knüpft die Initiative gegen Tachomanipulation folgende Forderungen:

- Die Lösung muss mit dem deutschen Datenschutzgesetz konform sein.
- Die Datenhoheit über die Fahrzeug- und Personendaten des Fahrzeughalters muss gewährleistet sein.
- Halterdaten und Fahrzeugdaten müssen in der Erhebung und Speicherung strikt voneinander getrennt werden.
- Voraussetzung für Datenabrufe durch Dritte ist die vorliegende Einwilligung des Fahrzeughalters.
- Ein allgemein gültiges Dokument über den Kilometerstand-Nachweis, das beim Verkauf eines Fahrzeugs verpflichtend übergeben wird.
- Partner aus Gewerbe, Handel, Industrie und sonstige Dienstleister (beispielsweise Hersteller, Werkstätten oder Telematik-Anbieter), die relevante Fahrzeugdaten erfassen, verarbeiten und zur Verfügung stellen, müssen sich dem System anschließen.
- Der Gesetzgeber muss unmissverständlich klären, dass die Fahrzeugdaten nur dem Halter im Zeitraum seiner Halterschaft gehören.

Die Initiative gegen Tachomanipulation stellt bereits heute eine einsatzfähige Lösung zur Verfügung, die alle Punkte des Anforderungskatalogs zu 100 Prozent erfüllt. Vor dem Hintergrund der EU Direktive 2045/14, die spätestens am Stichtag 20.05.2017 durch „Erlass einer nationalen Rechtsvorschrift“ umgesetzt werden muss, stehen wir in engem Austausch mit anderen europäischen Betreibern, um eine gemeinsam umsetzbare Lösung zu erarbeiten.

Drei große Automobilclubs, der ACE, der ACV und der AvD, die gemeinsam rund 2,5 Millionen Verbraucher und Fahrzeughalter vertreten, unterstützen die Initiative gegen Tachomanipulation.

Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Initiative gegen Tachomanipulation e.V.
Zur Schmiede 5
57290 Neunkirchen

T: 0234 58816500
info@gegentachomanipulation.de
www.gegentachomanipulation.de

Richard Judt
Vorsitzender
Initiative gegen Tachomanipulation

Wolfram Stein
Öffentlichkeitsarbeit
Initiative gegen Tachomanipulation

